

Schatzkammer – Die Bibliothek in unserem Archiv

von Joachim Schugt

Im Dezember letzten Jahres habe ich die Verwaltung der Bibliothek des Heimatkreises Lank von Johannes Toups übernommen. Dies möchte ich zum Anlass nehmen, die Bücherei und auch mich kurz vorzustellen. Mein Name ist Jochen Schugt, ich bin 55 Jahre alt, wohne in Büderich und bin seit fast 35 Jahren bei der Post beschäftigt. Einige Jahre davon war ich am Schalter, als die Post die Filiale an der Claudiusstraße noch selbst betrieb, danach bin ich unter die Briefzusteller gegangen. Seit Anfang des Jahres bin ich in einem Zustellbezirk tätig, der große Teile von Latum umfasst, daher könnte mich der ein oder andere, zumindest vom Ansehen her kennen. Dieser Werdegang erklärt vielleicht ein wenig meinen Bezug zu- und mein Interesse am Ort Lank-Latum, obwohl ich nicht dort wohne.

Die Folge daraus war 2004 mein Beitritt zum Heimatkreis und die regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen in der Teloy-Mühle. Um nicht nur die Vorträge zu konsumieren, sondern auch dem Verein etwas zurückgeben zu können, arbeite ich seit August 2008 im Archiv mit. Als dann im November letzten Jahres der bisherige Bibliothekar Johannes Toups, den man keinem Lanker oder Latumer vorstellen muss, auf mich mit der Frage zukam, ob ich nicht die Bibliothek übernehmen wollte, fühlte ich mich natürlich geehrt und habe dann auch nicht lange überlegt und zugesagt. Da Vorstand und Beirat offenbar nichts einzuwenden hatten, bin ich mittlerweile bei der praktischen Arbeit angekommen. Dabei unterstützt mich tatkräftig unser Heimatfreund Peter Hanke, der auch bei Johannes schon mit im Boot war. Die Arbeit besteht zu einem großen Teil im Erfassen von Neuzugängen und im Aktualisieren der Bestandsliste. Dabei habe ich mit Erstaunen festgestellt, was wir hier für eine Schatzkammer besitzen. Nicht in Geld aufzuwiegende Schätze sind darin enthalten, aber es handelt sich doch immerhin um ideelle Werte. Um alles finden/wiederfinden zu können, ist die ganze Bibliothek in 17 mit Buchstaben gekennzeichnete Abteilungen unterteilt:

- A** – Kreise Neuss, Viersen und Altkreis Kempen-Krefeld
- B** – Politische und historische Schriften allgemein.
- C** – Niederrhein, Rheinland, Rhein-Maas allg. – Archäologie – Mundart
- D** – Amt Lank, Stadt Meerbusch, Meerbuscher Geschichtsverein
- E** – Lank-Latum
- F** – Nierst
- G** – Langst-Kierst
- H** – Ilverich, Issel
- I** – Strümp
- J** – Ossum-Bösinghoven
- K** – Gellep-Stratum
- R** – Rheinland (spez. Städte und Orte)
- S** – Im Rheinbogen (Schriftreihe des Heimatkreises Lank e.V.)
- SB** – Dä Bott – Lanker Heimatblätter
- T** – Versch. Städte, Bundesländer u. Landschaften.
- U** – Kirchenblätter und -zeitungen
- Z** – Zeitschriften des Denkmalschutzes (Monumente)

Damit haben wir von A bis R im Wesentlichen die Gliederung der übrigen Archivalien übernommen.

Es sind natürlich nicht nur allgemein geographische Themen behandelt, deswegen möchte ich einige Beispiele nennen: Wer aus einem bestimmten Jahr den Schützenkönig von St. Sebastianus sucht, schaut unter der Abteilung E (Lank-Latum), dort wird er die alle 2 Jahre erscheinenden Festschriften zum Schützenfest finden, und dort dann auch den jeweiligen Schützenkönig.

Es wurden Jubiläumsschriften von allen möglichen Vereinen, Institutionen und auch Städten gesammelt. Auch zum Thema Verkehr gibt es alles Mögliche – zum 100-jährigen Jubiläum der Rheinbahn eine Sonderausgabe der Betriebszeitung „Das Rad“, ebenso wie ein Buch zur Eröffnung der Flughafenbrücke zwischen Ilverich und Lohausen. Diese Schriften seien nur beispielhaft genannt, um das breite Spektrum der vorhandenen Heimatliteratur zwischen naheliegend und vielleicht im ersten Moment abwegig erscheinend zu verdeutlichen. Es gibt Jahrbücher, die von einzelnen Kreisen, Städten oder Geschichtsvereinen herausgegeben werden

